Schang, Heinrich

Stand: 03.11.2026

Geburtsdatum:	22. Mai 1903
Wirkorte:	Celle
Tätigkeit:	Dachdecker

Biographische Anmerkungen

1933 kurzfristig und ab Oktober 1934 bis Ende 1944 in Haft, zunächst im Zuchthaus Celle, später in "Schutzhaft" im Konzentrationslager Sachsenhausen; 1944 im "Bewährungsbataillon" an der Ostfront; Flucht zu den russischen Truppen; 1946 Rückkehr nach Deutschland; Wiedergutmachungsakte im Niedersächsischen Landesarchiv in Hannover (NLA HA Nds. 110 W Acc. 32/99, Nr. 301203)

Biographische Quellen

Wegener, Tim: Zum Beispiel Alwin Nickel und Heinrich Schang : Von den Nationalsozialisten verfolgt. Enthalten in: Celler Chronik Bd. 33 (2026), S. 107-122

Weitere Quellen

- (https://stolpersteine-guide.de/map/biografie/4338/schang)
- (https://www.arcinsys.niedersachsen.de/arcinsys/showArchivalDescriptionDetails.action?archivalDescriptionId=10182710)

Weitere Verknüpfungen

Deutsche Biographie

Literatur zur Person

GND: 1417582669

Letzte inhaltliche Bearbeitung: 27.08.2026